# F-1 Überblick

F 4. Übung

- Aufgabe 2: qsort Fortsetzung
- Infos zur Aufgabe 4: Verzeichnisse
- Dateisystem: Systemaufrufe

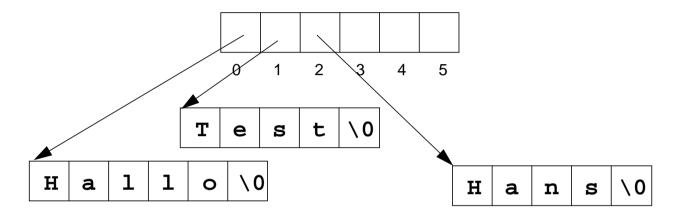
# F-2 Aufgabe 2: Sortieren mittels qsort (Fortsetzung)

- 1 wsort Datenstrukturen (1. Möglichkeit)
- Array von Zeichenketten

- Vorteile:
  - ◆ einfach
- Nachteile:
  - ♦ hoher Kopieraufwand
  - ◆ Maximale Länge der Worte muss bekannt sein
  - ◆ Verschwendung von Speicherplatz

## 2 wsort - Datenstrukturen (2. Möglichkeit)

Array von Zeigern auf Zeichenketten



- Vorteile:
  - ◆ schnelles Sortieren, da nur Zeiger vertauscht werden müssen
  - ◆ Zeichenketten können beliebig lang sein
  - ◆ sparsame Speichernutzung

## 3 Speicherverwaltung

- Berechnung des Array-Speicherbedarfs
  - ◆ bei Lösung 1: Anzahl der Wörter \* 101 \* sizeof(char)
  - ◆ bei Lösung 2: Anzahl der Wörter \* sizeof(char\*)
- realloc:
  - ◆ Anzahl der zu lesenden Worte ist unbekannt
  - ◆ Array muß vergrößert werden: realloc
  - ◆ Bei Vergrößerung sollte man aus Effizienzgründen nicht nur Platz für ein neues Wort (Lösungsvariante 1) bzw. einen neuen Zeiger (Lösungsvariante 2) besorgen, sondern für mehrere.
  - ◆ Achtung: realloc kopiert möglicherweise das Array (teuer)
- Speicher sollte wieder freigegeben werden
  - ♦ bei Lösung 1: Array freigeben
  - ♦ bei Lösung 2: zuerst Wörter freigeben, dann Zeiger-Array freigeben



## 4 Vergleichsfunktion

Problem: qsort erwartet folgenden Funktionstyp:

```
int (*compar) (const void *, const void *)
```

- Lösung: "casten"
  - ♦ innerhalb der Funktion, z.B. (Feld vom Typ char \*\*):

```
int compare(const void *a, const void *b) {
    return strcmp(*((char **)a), *((char **)b));
}
```

◆ beim qsort-Aufruf:

## F-3 Aufgabe 4: Verzeichnisse

- opendir(3), readdir(3), closedir(3)
- stat(2), lstat(2)
- readlink(2)
- getpwuid(3), getgrgid(3)

## 1 opendir / closedir

Funktions-Prototyp:

```
#include <sys/types.h>
#include <dirent.h>

DIR *opendir(const char *dirname);
int closedir(DIR *dirp);
```

- Argument von opendir
  - **♦** dirname: Verzeichnisname
- Rückgabewert: Zeiger auf Datenstruktur vom Typ DIR oder NULL

#### 2 readdir

Funktions-Prototyp:

```
#include <sys/types.h>
#include <dirent.h>
struct dirent *readdir(DIR *dirp);
```

- Argumente
  - ◆ dirp: Zeiger auf DIR-Datenstruktur
- Rückgabewert: Zeiger auf Datenstruktur vom Typ struct dirent oder NULL wenn fertig oder Fehler (errno vorher auf 0 setzen!)
- Probleme: Der Speicher für struct dirent wird von der Bibliothek wieder verwendet!

Definition unter Linux (/usr/include/bits/dirent.h)

```
struct dirent {
     ino t d ino;
    off t d off;
    unsigned short int d reclen;
   unsigned char d type;
    char d name[256];
};
```

Definition unter Solaris (/usr/include/sys/dirent.h)

```
typedef struct dirent {
                   d ino;
   ino t
   off t
                  d off;
   unsigned short d reclen;
   char
                  d_name[1];
} dirent t;
```

#### **■** Funktions-Prototyp:

```
#include <sys/types.h>
#include <sys/stat.h>
int stat(const char *path, struct stat *buf);
int lstat(const char *path, struct stat *buf);
```

- Argumente:
  - ◆ path: Dateiname
  - ◆ buf: Puffer für Inode-Informationen
- Rückgabewert: 0 wenn OK, -1 wenn Fehler
- Beispiel:

```
struct stat buf;
stat("/etc/passwd", &buf); /* Fehlerabfrage ... */
printf("Inode-Nummer: %d\n", buf.st_ino);
```

## 5 stat / Istat: stat-Struktur

- dev\_t st\_dev; Gerätenummer (des Dateisystems)
- ino\_t st\_ino; Inodenummer
- mode\_t st\_mode; Dateimode, u.a. Zugriffs-Bits (siehe chmod(1))
- nlink\_t st\_nlink; Anzahl der (Hard-) Links auf den Inode
- uid\_t st\_uid; UID des Besitzers
- gid\_t st\_gid; GID der Dateigruppe
- dev\_t st\_rdev; DeviceID, nur für Character oder Blockdevices
- off\_t st\_size; Dateigröße in Bytes
- time\_t st\_atime; Zeit des letzten Zugriffs (in Sekunden seit 1.1.1970)
- time t st mtime; Zeit der letzten Veränderung (in Sekunden ...)
- time\_t st\_ctime; Zeit der letzten Änderung der Inode-Information (...)
- unsigned long st\_blksize; Blockgröße des Dateisystems
- unsigned long st\_blocks; Anzahl der von der Datei belegten Blöcke

#### 6 readlink

**■** Funktions-Prototyp:

```
#include <unistd.h>
int readlink(const char *path, char *buf, size_t bufsiz);
```

Argumente

◆ path: Dateiname

◆ buf: Puffer für Link-Inhalt

♦ bufsiz: Größe des Puffers

Rückgabewert: Anzahl der Bytes oder -1

## 7 getpwuid

#### **■** Funktions-Prototyp:

```
#include <pwd.h>
struct passwd *getpwuid(uid_t uid);
```

#### struct passwd:

```
◆ char *pw_name; /* user's login name */
```

```
• uid_t pw_uid; /* user's uid */
```

```
◆ gid_t pw_gid; /* user's gid */
```

- char \*pw\_gecos; /\* typically user's full name \*/
- hear \*pw\_dir; /\* user's home dir \*/
- char \*pw\_shell; /\* user's login shell \*/

## 8 getgrgid

#### Prototyp:

```
#include <grp.h>
struct group *getgrgid(gid_t gid);
```

#### struct group:

- ◆ char \*gr\_name; /\* the name of the group \*/
- char \*gr\_passwd; /\* the encrypted group password \*/
- gid\_t gr\_gid; /\* the numerical group ID \*/
- char \*\*gr\_mem; /\* vector of pointers to member names \*/

# F-4 Dateisystem Systemcalls

- open(2) / close(2)
- read(2) / write(2)
- Iseek(2)
- chmod(2)
- umask(2)
- utime(2)
- truncate(2)

#### Funktions-Prototyp:

```
#include <fcntl.h>
int open(const char *path, int oflag, ... /* [mode_t mode] */ );
```

- Argumente:
  - ◆ Maximallänge von path: PATH\_MAX
  - ◆ oflag: Lese/Schreib-Flags, Allgemeine Flags, Synchronisierungs I/O Flags
    - Lese/Schreib-Flags: O\_RDONLY, O\_WRONLY, O\_RDWR
    - Allgemeine Flags: O\_APPEND, O\_CREAT, O\_EXCL, O\_LARGEFILE,
       O NDELAY, O NOCTTY, O NONBLOCK, O TRUNC
    - Synchronisierung: O\_DSYNC, O\_RSYNC, O\_SYNC
  - ◆ mode: Zugriffsrechte der erzeugten Datei (nur bei o\_creat) siehe chmod
- Rückgabewert
  - ◆ Filedeskriptor oder -1 im Fehlerfall (errno wird gesetzt)

## open - Flags

- o excl: zusammen mit o creat nur neue Datei anlegen
- o\_TRUNC: Datei wird beim Öffnen auf 0 Bytes gekürzt
- O\_APPEND: vor jedem Schreiben wird der Dateizeiger auf das Dateiende gesetzt
- o\_ndelay, o\_nonblock: Operationen arbeiten nicht-blockierend (bei Pipes, FIFOs und Devices)
  - ◆ open kehrt sofort zurück
  - ◆ read liefert -1 zurück, wenn keine Daten verfügbar sind
  - ◆ wenn genügend Platz ist, schreibt write alle Bytes, sonst schreibt write nichts und kehrt mit -1 zurück
- o NOCTTY: beim Öffnen von Terminal-Devices wird das Device nicht zum Kontroll-Terminal des Prozesses

## open - Flags (2)

- Synchronisierung
  - ◆ O DSYNC: Schreibaufruf kehrt erst zurück, wenn Daten in Datei geschrieben wurden (Blockbuffer Cache!!)
  - ◆ O\_SYNC: ähnlich O\_DSYNC, zusätzlich wird gewartet, bis Datei-Attribute wie Zugriffszeit, Modifizierungszeit, auf Disk geschrieben sind
  - ◆ O\_RSYNC | O\_DSYNC: Daten die gelesen wurden, stimmen mit Daten auf Disk überein, d.h. vor dem Lesen wird der Buffercache geflushet O\_RSYNC|O\_SYNC: wie O\_RSYNC|O\_DSYNC, zusätzlich Datei-Attribute

#### 2 close

Funktions-Prototyp:

```
#include <unistd.h>
int close(int fildes);
```

- Argumente:
  - ◆ fildes: Filedeskriptor der zu schließenden Datei
- Rückgabewert:
  - ◆ 0 bei Erfolg, -1 im Fehlerfall

#### 3 read

Funktions-Prototyp:

```
#include <unistd.h>
ssize_t read(int fildes, void *buf, size_t nbyte);
```

- Argumente
  - ◆ fildes: Filedeskriptor, z.B. Rückgabe vom open-Aufruf
  - ◆ buf: Zeiger auf Puffer
  - ♦ nbyte: Größe des Puffers
- Rückgabewert
  - ◆ Anzahl der gelesenen Bytes oder -1 im Fehlerfall

```
char buf[1024];
int fd;
fd = open("/etc/passwd", O_RDONLY);
if (fd == -1) ...
read(fd, buf, 1024);
```

#### 4 write

Funktions-Prototyp

```
#include <unistd.h>
ssize_t write(int fildes, const void *buf, size_t nbyte);
```

- Argumente
  - ◆ äquivalent zu read
- Rückgabewert
  - ◆ Anzahl der geschriebenen Bytes oder -1 im Fehlerfall

Funktions-Prototyp

```
#include <unistd.h>
off_t lseek(int fildes, off_t offset, int whence);
```

- Argumente
  - ◆ fildes: Filedeskriptor
  - ◆ offset: neuer Wert des Dateizeigers
  - ◆ whence: Bedeutung von offset
    - SEEK\_SET: absolut vom Dateianfang
    - SEEK\_CUR: Inkrement vom aktuellen Stand des Dateizeigers
    - SEEK\_END: Inkrement vom Ende der Datei
- Rückgabewert
  - ◆ Offset in Bytes vom Beginn der Datei oder -1 im Fehlerfall

#### 6 chmod

Funktions-Prototyp:

```
#include <sys/stat.h>
int chmod(const char *path, mode_t mode);
```

- Argumente:
  - ◆ path: Dateiname
  - ◆ mode: gewünschter Dateimodus, z.B.
    - s IRUSR: lesbar durch Besitzer
    - s\_iwusa: schreibbar durch Benutzer
    - s\_irgrp: lesbar durch Gruppe
- Rückgabewert: 0 wenn OK, -1 wenn Fehler
- Beispiel:

```
chmod("/etc/passwd", S_IRUSR | S_IRGRP);
```

#### 7 umask

Funktions-Prototyp:

```
#include <sys/stat.h>
mode_t umask(mode_t cmask);
```

- Argumente
  - ◆ cmask: gibt Permission-Bits an, die beim Erzeugen einer Datei ausgeschaltet werden sollen
- Rückgabewert
  - ◆ voriger Wert der Maske

#### Funktions-Prototyp:

```
#include <utime.h>
int utime(const char *path, const struct utimbuf *times);
```

- Argumente
  - ◆ path: Dateiname
  - ◆ times: Zugriffs- und Modifizierungszeit (in Sekunden)
- Rückgabewert: 0 wenn OK, -1 wenn Fehler
- Beispiel: setze atime und mtime um eine Stunde zurück

```
struct utimebuf times;
struct stat buf;
stat("/etc/passwd", &buf); /* Fehlerabfrage */
times.actime = buf.st_atime - 60 * 60;
times.modtime = buf.st_mtime - 60 * 60;
utime("/etc/passwd", &times); /* Fehlerabfrage */
```

#### 9 truncate

Funktions-Prototyp:

```
#include <unistd.h>
int truncate(const char *path, off_t length);
```

- Argumente:
  - ◆ path: Dateiname
  - ◆ length: gewünschte Länge der Datei
- Rückgabewert: 0 wenn OK, -1 wenn Fehler



## F-5 POSIX I/O vs. Standard-C-I/O

- POSIX Funktionen open/close/read/write/... arbeiten mit Filedescriptoren
- Standard-C Funktionen fopen/fclose/fgets/... arbeiten mit Filepointern
- Konvertierung von Filepointer nach Filedescriptor

```
#include <stdio.h>
int fileno(FILE *stream);
```

Konvertierung von Filedescriptor nach Filepointer

```
#include <stdio.h>
FILE *fdopen(int fd, const char* type);
```

- ◆ type kann sein "r", "w", "a", "r+", "w+", "a+" (fd muß entsprechend geöffnet sein!)
- Filedescriptoren in <unistd.h>: STDIN FILENO, STDOUT FILENO, STDERR FILENO